



LTW – bietet nun auch Hotmelt-Verfahren an

Taipei / Ismaning, 17.07.2009



Mit der Hotmelt-Umspritztechnik lassen sich kostengünstig Lösungen für das Umspritzen von Steckern, Platinen, oder anderen elektrischen Komponenten realisieren. Sie schützen damit empfindliche Bauteile, isolieren diese und machen diese gegen mechanische Belastung unempfindlich. Auch bei der Berücksichtigung der optimalen Formkontur eignet sich diese Niederdruck-Vergusstechnik besonders. Einige der Vorteile sind:

- Absolut wasserdicht (IP 68)
- Keine zusätzliche Kabelzugentlastung notwendig
- Temperaturbeständig von -40°C bis +150°C
- Optimale Haftung auf allen gängigen Kabel- und Steckeruntergründen
- Hohe Lebensdauer

Über LTW Technologies

Seit über 20 Jahren im Markt gilt LTW als marktführender Hersteller von IP67 Steckverbinderlösungen.

LTW-Steckverbinder sind voll industrietauglich und eignen sich durch ihren Schutzgrad von mindestens IP66 damit insbesondere auch für raue und sehr nasse Umgebungsbedingungen. Der Einsatz erfolgt typischerweise in Außenbereichen oder überall dort, wo regelmäßig gründlich mit Wasser gereinigt werden muss. LTWs Serie an Rundsteckverbinder sind in 2- bis 31-poligen Ausführungen lieferbar, die Verriegelung erfolgt wahlweise mittels Verschraubung oder Bajonett. Das umfangreiche Herstellprogramm umfasst zusätzlich I/O Stecker unterschiedlichster Bauformen wie RJ45, USB, Mini-DIN und HF. Sämtliche Steckverbinder sind auch mit angespritzten Kabeln ab 1 m Standardlänge lieferbar. Kundenspezifische Sonderlängen bietet LTW bereits ab Bestellmengen von 100 Stück. Für die Feldverkabelung sind sämtliche Steckverbinder auch mit wasserdichten Verschraubungen lieferbar.